



Vorbericht

Vorlage Nr. 23-001-2016

Ziffer 2 der Tagesordnung
KU-01-2016

Amt für Bildung und Schulentwicklung
Gisela Baumann

Kultur- und Schulausschuss

öffentlich am 03.03.2016

**Kreisgymnasium Riedlingen, Einrichtung einer Vorbereitungs-
klasse für Flüchtlinge -
Antrag nach § 30 SchulG**

Beschlussvorschlag:

Der Einrichtung einer Vorbereitungs-
klasse am Kreisgymnasium Riedlingen ab dem
2. Schulhalbjahr 2015/16 wird zugestimmt.

Sachverhalt

1. Vorbemerkung

Für Kinder und Jugendliche mit nichtdeutscher Herkunftssprache und ohne ausreichende Kenntnisse in Deutsch ist an allgemein bildenden Schulen die Einrichtung einer Vorbereitungsklasse (VKL-Klasse) ab 10 Schülerinnen und Schüler möglich. Vorrangiges Ziel der schulischen Förderung ist, Schülerinnen und Schülern ausreichende deutsche Sprachkenntnisse zu vermitteln, um sie in die Klassen der verschiedenen Schularten einzugliedern und so die Möglichkeit zu geben, einen schulischen Abschluss zu erreichen. Der Verbleib in einer VKL-Klasse soll so kurz wie möglich sein. Ziel ist die möglichst rasche vollständige Integration der Kinder und Jugendlichen in Regelklassen. Die Klassen können sowohl als Jahrgangsklasse oder jahrgangsübergreifend geführt werden.

2. VKL-Klassen im Landkreis Biberach

Aktuell gibt es im Landkreis Biberach an folgenden Schulen VKL-Klassen:

| Name der Schule | Schultyp | Klassen |
|------------------------------------|---------------------------|----------|
| Federseeschule Bad Buchau | Gemeinschaftsschule | 1 |
| Mali-Schule Biberach | Gemeinschaftsschule | 3 |
| Friedrich-Uhlmann-Schule Laupheim | Gemeinschaftsschule | 1 |
| Joseph-Christian-Schule Riedlingen | Gemeinschaftsschule | 1 |
| Werkrealschule Mietingen/Schwendi | Grund- und Werkrealschule | 1 |
| Gemeinschaftsschule Reinstetten | Gemeinschaftsschule | 1 |
| Gymnasium Ochsenhausen | Gymnasium | 1 |
| Gesamt | | 9 |

3. VKL-Klasse am Kreisgymnasium Riedlingen

Aufgrund der wachsenden Anzahl an Flüchtlingskindern und jugendlichen Flüchtlingen sind auch Gymnasien aufgefordert, VKL-Klassen einzurichten. Am Kreisgymnasium Riedlingen sollen ab dem zweiten Schulhalbjahr 15/16 13 Flüchtlingskinder und Jugendliche, die derzeit an der Joseph-Christian-Gemeinschaftsschule beschult werden, in einer jahrgangsgemischten VKL-Klasse unterrichtet werden. Sie werden in 25 Wochenstunden von erfahrenen Lehrkräften (z. T. mit Erfahrung als ehrenamtliche Sprachenlehrer von Migranten) unterrichtet. Die VKL-Klasse hat einen eigenen Stundenplan, ein eigenes Klassenzimmer und ein eigenes Budget. Schulseitig trifft sich das VKL-Lehrerteam regelmäßig in Dienstbesprechungen mit der Schulleitung. Beim Unterricht hat Deutsch den herausragenden Stellenwert, andere Fächer aus dem mathematisch-naturwissenschaftlichen und geisteswissenschaftlichen Bereich (darunter Geographie, Gemeinschaftskunde, Geschichte als „Deutschlandkunde“) kommen als sprachsensibler Fachunterricht hinzu, ebenso Sport, Musik und Kunst - nach Möglichkeit zusammen mit Regelklassen. Die Sprache des Herkunftslandes kann unter bestimmten Voraussetzungen die zweite Fremdsprache ersetzen. Die Verzahnung mit Regelklassen soll im Verlauf des Schuljahres immer enger werden. Die Schülerinnen und Schüler haben größtenteils gymnasiales Niveau, so dass damit gerechnet werden kann, dass sie nach der Integration in eine reguläre Klasse mindestens den Mittleren Bildungsabschluss, evtl. auch das Abitur ablegen können.

4. Antrag nach § 30 Schulgesetz

Nach § 30 Abs. 1 und 4 Schulgesetz bedarf der Beschluss eines Schulträgers auf Erweiterung bestehender Schulen der Zustimmung durch das Regierungspräsidium als obere Schulaufsichtsbehörde.